

LANDRATSAMT REUTLINGEN
Den 28.11.2011

KT-Drucksache Nr. VIII-0362/2

für den Verwaltungsausschuss
-nichtöffentlich-

Tischvorlage

für den Kreistag
-öffentlich-

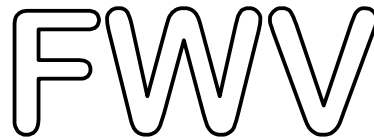


Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 des Landkreises Reutlingen und des gemeindefreien Gebiets "Gutsbezirk Münsingen"

Zu dem im Betreff genannten Beratungsgegenstand wurde umseitiger

A n t r a g der FWV-Kreistagsfraktion

eingereicht.



Freie Wählervereinigung
Landkreis Reutlingen

Kreistagsfraktion
Vorsitzender Otwin Brucker
Turmweg 5, 72124 Pliezhausen
otwinbrucker@web.de

24.11.2011

Landratsamt Reutlingen
Herrn Landrat Reumann
Bismarckstrasse 47

72764 Reutlingen

Haushalt 2012 - Kreisumlage

Sehr geehrter Herr Landrat Reumann,

aus der Nachschiebeliste zum Haushaltsentwurf vom 22.11.2011 wird ersichtlich, dass sich im Ergebnishalt u.a. wegen höherer Schlüsselzuweisungen des Landes nach dem FAG erfreulicherweise eine Verbesserung um rd. 1 Mio Euro ergibt. In Verbindung mit kleineren Korrekturen bei anderen Haushaltsansätzen könnte dies grundsätzlich dazu genutzt werden, von der im Entwurf vorgesehenen Erhöhung des Hebesatzes der Kreisumlage abzusehen, und den Hebesatz gegenüber dem Haushaltsjahr 2011 unverändert bei 32,5% zu belassen.

Wir wollen in Würdigung der im letzten Jahr wegen der Finanznot der Städte und Gemeinden vereinbarten Absenkung der Kreisumlage 2011 den für 2012 vorgeschlagenen Hebesatz

von 33,0% aber nicht in Frage stellen, sondern wir stellen den

A n t r a g,

mit den jetzt zusätzlich zur Verfügung stehenden Mitteln die für 2012 vorgesehene **Kreditaufnahme** von 19 Mio Euro **um 1 Mio zu reduzieren**, weil wir es als vordringlich ansehen, die Neuverschuldung trotz der derzeit laufenden großen Investitionsvorhaben in Reutlingen und Bad Urach so gut wie möglich zu begrenzen und dem Abbau der Verschuldung des Kreises in den folgenden Jahren absolute Priorität einzuräumen.

Entsprechend sind die Zahlen Seite 75 des Haushaltsentwurfs zu ändern.

Dagegen sind die in der mittelfristigen Finanzplanung zum Ergebnishaushalt für die Haushaltsjahre 2013 bis 2015 eingestellten Hebesätze und Erhöhungen der Kreisumlage von 92,3 Mio in 2012 auf 106,8 Mio in 2015, also eine Steigerung um fast 16% absolut nicht hinnehmbar. Dazu behalten wir uns eine Antragstellung vor.

Mit freundlichen Grüßen